

Andrea Müller
Vor dem Hainberg 30
07318 Saalfeld

Unterwirbach, 29.01.2024

Widerspruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen die gesamte Aktion vom Mittwoch, den 24.01.2024, ein.
Ich war an dem Tag sowieso gesundheitlich sehr angeschlagen und bin seitdem
krankgeschrieben.

Bisher konnte uns niemand bestätigen, dass für eine Wohnungshaltung eine bestimmte
Größe der Wohnung ausschlaggebend ist, wenn die Hunde Bewegung erhalten und
ausgeführt werden. Da uns das allerdings als Grund genannt wurde, haben wir jetzt unsere
Wohnung beräumt und alles an Möbeln entfernt, was wir nicht unbedingt zum Leben
benötigen. Ich brauche keinen Schrank voll Bleikristall und Porzellan zum Glücklichsein.
Meine Tiere sind mein wichtigstes Gut.

Unsere Hunde waren allesamt in einem sehr guten Zustand, sie waren weder abgemagert
noch ungepflegt. Sie waren noch nie länger als 4 Stunden allein und haben bestimmt jetzt
schon einen psychischen Schaden erlitten. Noch ist es nicht zu spät für sie.

Für die beiden Herdenschutzhunde Aika und Aslan steht bereits seit letzter Woche eine
gute Pflegestelle zur Verfügung. Leider konnten die beiden nicht umziehen, da Sie auf eine
Mail von mir vom 25.01.24 nicht reagiert haben. Frau Birgit Middelkamp wird sie
übernehmen, sie hat 12 ha Land zur Verfügung, das dürfte reichen. Sie will sich heute
telefonisch bei Ihnen melden. Allerdings würden wir auch hier, genau wie bei Maja, die
Hunde selbst dort hinbringen.

Für die anderen Hunde haben wir jetzt genug Platz im Haus geschaffen, indem wir
unnötigen Ballast abgeworfen haben. Mein Sohn wird jetzt 2 kleine Hunde (Alf und Emily).
Er wird sie auf sich versichern und anmelden, er hat 2 Zimmer zur Verfügung, in welchem
ausreichend Platz ist. Unser kleiner Rüde Stuart wird an Herrn Michael Burscher
abgegeben, er wollte ihn sowieso haben und wird ihn auch bekommen.

Deshalb verbieten wir in aller Form die Vermittlung unserer Hunde und fordern die
Herausgabe der Hunde an uns, sie haben immer ein gutes Leben hier gehabt und werden
es auch weiter haben. Valerie darf sowieso nicht durch Sie vermittelt werden. Sie ist durch
den Verein ProTier an uns übergegangen und ist in letzter Instanz immer Eigentum dieses
Vereins.